

Förderverein greift den „Elks“ unter die Arme

ELLWANGEN (sj) - Bei der Einweihung des neuen Baseballfeldes der „Virngrund Elks“ beim Waldstadion hat Udo Bäuerle, der Vorsitzende des Fördervereins Baseball Ellwangen, dem TSV-Vorsitzenden Hermann Weber einen Scheck über 1500 Euro übergeben. Die reinen Baukosten von 25 000 Euro schulterte zunächst der TSV Ellwangen.

Fördervereinsvorsitzender Udo Bäuerle erinnerte an den ersten Spatenstich am 22. September vergangenen Jahres und ging auf die Baugeschichte ein. Neben der Erweiterung des Hartplatzes wurden auch Schutzmaßnahmen für die Zuschauer, eine Zuschauertribüne für rund 50 Personen und zwei „Duggouts“, das heißt Spielerbänke für die Gastmannschaft und die eigene Mannschaft, errichtet (wir berichteten). Der Förderverein mit zurzeit 45 Mitgliedern sei zur Finanzie-

rung der Baumaßnahme und zur Unterstützung des Spielbetriebs der „Virngrund Elks“ gegründet worden. Denn Baseball sei eine recht teure Sportart. Lobend erwähnte Bäuerle die rund 500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die die „Virngrund Elks“, eine Unterabteilung des TSV Ellwangen, für den Bau geleistet haben. Der Fördervereinsvorsitzende dankte auch der Stadt als Bauherrn und dem planenden Architekten Jürgen Grünauer.

Weber will noch bessere Anlage

TSV-Vorsitzender Hermann Weber gratulierte den „Virngrund Elks“ zu ihrem neuen Spielfeld, ein Hartplatz, und wünschte den Baseballern sportlichen Erfolg für die Zukunft. Er freute sich über den ersten Scheck des Fördervereins. Der TSV schultere auch einen Teil der Kosten des Projekts, sagte Weber. Er schilderte seinen Traum von

einer Zuschauertribüne für 1000 Personen, von einem grünen Rasen, einem Joggingweg und einem großen Parkplatz, und wünschte, dass die Anlage noch besser wird. Man sei dabei, Kraft zu bündeln.

Oberbürgermeister Karl Hilsenbek nannte die Eigenleistung, die die „Virngrund Elks“ erbracht haben, „vorbildlich“. Ein kleiner Beitrag, 500 Euro, sei aus der Bürgerstiftung geflossen. Der OB sprach die Förderung der Baumaßnahme durch den Württembergischen Landessportbund an. Der habe seine Unterstützung zugesagt. Der OB wünschte den Baseballern viele Punkte und viel Erfolg, und dass sie „Ellwangen nach außen prima verkaufen“. Nach der Einweihung des Spielfeldes bestritten die „Virngrund Elks“ ihr erstes Heimspiel – und verloren gegen die „Stuttgart Reds“. Der OB hatte das Spiel mit dem „First Pitch“, dem ersten Ballwurf, eröffnet.



Udo Bäuerle (Mitte), Vorsitzender des Fördervereins Baseball, hat bei der Einweihung des neuen Spielfeldes der „Virngrund Elks“ am Samstag dem TSV-Vorsitzenden Hermann Weber (rechts) einen Scheck über 1500 Euro zur Finanzierung des 25 000 Euro teuren Baumaßnahme übergeben. Oberbürgermeister Karl Hilsenbek gratulierte. Foto: Josef Schneider